



[Die Tätigkeit im Überblick](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten](#)
[Aufgaben und Tätigkeiten \(Liste\)](#)
[Tätigkeitsbezeichnungen](#)
[Arbeitsorte/Branchen](#)
[Arbeitsbereiche/Branchen](#)
[Arbeitsmittel](#)
[Arbeitsbedingungen](#)
[Arbeitszeit](#)
[Zusammenarbeit und Kontakte](#)
[Verdienst/Einkommen](#)
[Zugang zur Tätigkeit](#)
[Sonstige Zugangsbedingungen](#)
[Spezialisierungen](#)
[Weiterbildung](#)
[Kompetenzen](#)
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)
[Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen](#)
[Stellenbörsen](#)

Die Tätigkeit im Überblick

Betriebsführer/innen im Bergbau leiten bestimmte Betriebsteile von Grubenbetrieben. Sie kontrollieren die Einhaltung der Betriebsziele, führen die ihnen unterstellten Beschäftigten, beurteilen den Betriebsablauf und treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Auch mit den Bergbaubehörden arbeiten sie zusammen, um Beschäftigte und Dritte vor Gefahren zu schützen.
(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten

Betriebsführer/innen im Bergbau leiten Betriebsteile von Grubenbetrieben wie zum Beispiel den Untertagebetrieb, die Aus- und Vorrichtung eines Baufeldes oder den Abbau und die Förderung. Bei kleineren Bergwerken können sie auch den Gesamtbetrieb leiten. Sie sind verantwortlich für das Erreichen von Betriebszielen und für einen sicheren und reibungslosen Betriebsablauf. Sie koordinieren die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit in ihrem Verantwortungsbereich und treffen Anordnungen so, dass alle Beschäftigten ihre Aufgaben effizient erfüllen können. Sie wirken bei der Betriebsgesamtplanung mit und beurteilen dabei zum Beispiel die Kostenentwicklung und die Notwendigkeit von Investitionen. Außerdem sorgen sie dafür, dass alle sicherheitstechnischen Erfordernisse eingehalten werden. Dazu arbeiten sie mit dem zuständigen Bergamt (Bergbaubehörde) zusammen.
(zum Seitenanfang)

Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)

- Leitende Tätigkeiten je nach Art und Größe des Betriebes übernehmen:
 - bei kleineren Betrieben den gesamten Betrieb leiten
 - Untertagebetriebe leiten, zum Beispiel von Aus- und Vorrichtungen, Abbau, Förderung und Transport, Baufeldern
- Für einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf sorgen:
 - alle unterstellten verantwortlichen Personen (Aufsichtspersonal) führen und die reibungslose Zusammenarbeit sicherstellen
 - die Einhaltung der gesetzten Betriebsziele sicherstellen
 - erforderliche Maßnahmen und Vorkehrungen treffen, dabei die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und arbeitshygienischen Regeln beachten, sowie die sonstigen gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse berücksichtigen, um Beschäftigte und Dritte vor Gefahren für Leben und Gesundheit sowie Sachgüter zu schützen
 - durch innerbetriebliche Anordnungen sicherstellen, dass die verantwortlichen Personen ihre Aufgaben erfüllen und ihre Befugnisse wahrnehmen können
 - Betriebsteile in ihrem Ablauf und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten abstimmen und koordinieren
 - die Notwendigkeit von Investitionen beurteilen (zum Beispiel von Bergbaumaschinen oder -geräten), bei Entscheidungen an Investitionen mitwirken
 - bei der Betriebsgesamtplanung mitwirken, in kleineren Betrieben für die Betriebsgesamtplanung verantwortlich sein
 - verantwortliche Aufsichtskräfte auswählen und einsetzen
 - Verantwortung tragen für die sach- und termingerechte Arbeitsdurchführung sowie für die Kostensituation im gesamten Grubenbetrieb bzw. eines Betriebsteiles (bei Großschachtanlagen)
 - geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren oder zur Rettung von Verunglückten im Betrieb treffen, die eine unmittelbare Gefahr für das Leben oder die Gesundheit Beschäftigter oder Dritter herbeiführen können
 - das Mitbestimmungsrecht des Betriebes gemäß BetrVG beachten
 - unterstellte Aufsichtspersonen über Änderungen in der Betriebsführung unterrichten
 - veranlassen, dass Betriebspläne und Ähnliches jederzeit von den verantwortlichen Personen eingesehen werden können
 - mit Bergbaubehörden zusammenarbeiten

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Tätigkeitsbezeichnungen

Auch übliche Berufsbezeichnungen/Synonyme

- Betriebsinspektor/in (Bergbau)
- Grubenbetriebsführer/in

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Mining manager (m/f)

Berufsbezeichnungen in französischer Sprache

- Cadre supérieur/Cadre supérieure - mines
- Chef/Cheffe d'exploitation d'une partie de l'entreprise (mines)

Hinweis: Die (fremdsprachigen) Berufsbezeichnungen dienen der Orientierung auf internationalen Arbeitsmärkten. Es handelt sich dabei zum Teil um Übersetzungen der deutschen Berufsbezeichnung. Berufsinhalte und Abschlüsse sind nicht unbedingt identisch oder in vollem Umfang vergleichbar.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsorte/Branchen

Betriebsführer/innen im Bergbau arbeiten vor allem in Bergwerken des Steinkohle-, Kali- und Salzbergbaus.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbereiche/Branchen

- Bergbau
 - Steinkohlenbergbau
 - Erzbergbau
 - Braunkohlenbergbau und -veredlung, im Untertagebau
 - Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- Gewinnung und Aufbereitung von Steinen und Erden
 - Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen, z.B. Kaligewinnung
 - Gewinnung von Salz, insbesondere im Untertagebau

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsmittel

Betriebsführer/innen im Bergbau planen den Einsatz der Betriebsmittel und Bergbaueinrichtungen wie Vortriebsmaschinen, Fördereinrichtungen und Transportfahrzeuge. Sie haben Arbeitsunterlagen zu beachten und zu erstellen. So müssen sie etwa mit Betriebsplänen, Maschinen- und Anlagenzeichnungen, Arbeitseinsatz- und Terminplänen umgehen und dafür Sorge tragen, dass einschlägige Sicherheitsanweisungen und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Je nach Aufgabengebiet haben sie mit den unterschiedlichsten Bergbaueinrichtungen und maschinen- und elektrotechnischen Anlagen, mit zu fördernden Mineralien oder (sofern sie im Entsorgungsbergbau tätig sind) einzulagernden meist problematischen Stoffen und Materialien zu tun. Wenn sie unter Tage tätig sind, tragen sie entsprechende Kleidung und Ausrüstung.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Arbeitsbedingungen

Betriebsführer/innen im Bergbau tragen eine hohe Verantwortung. Sie leiten Bergwerksteile, wo sie verantwortliche Aufsichtstätigkeiten wahrnehmen. Ihr Aufgabenbereich liegt im prüfend-überwachenden oder planend-organisierenden Bereich. Sie haben sowohl wirtschaftliche Abläufe und Verfahren wie auch die Sicherheit ihrer Belegschaft und die eingesetzte Technik sicherzustellen. Auch bergrechtliche Vorschriften und Verordnungen haben sie zu beachten. Im Allgemeinen handelt es sich um körperlich leichte Tätigkeiten, die im Gehen, Stehen und Sitzen ausgeführt werden. Zum Teil ist Anwesenheit unter Tage erforderlich, zum Teil auf unebenem Boden und bei zuweilen schwierigen Lichtverhältnissen. Die Arbeitsabläufe regeln sie durch mündliche und schriftliche Vorgaben (Betriebspläne). Sie arbeiten mit unterschiedlichen Personengruppen zusammen: Zum Beispiel mit der Gesamtleitung des Bergwerks und anderen Führungskräften des Bergbaus, zum Beispiel Obersteigern und Betriebsführern, mit sonstigen Fachleuten des Bergbaus und der Maschinenteknik, etwa mit

Bergtechnikern/Bergtechnikerinnen und Ingenieuren/Ingenieurinnen. Sie haben Kontakte zu Bergbehörden und Maschinenherstellern. Oft erledigen sie ihre Arbeit unter Zeitdruck, um bestimmte Termine etwa bei Bauarbeiten und bestimmte Abbauleistungen einzuhalten.
(zum Seitenanfang)

Arbeitszeit

Betriebsführer/innen im Bergbau arbeiten zu den betriebsüblichen Arbeitszeiten. Je nach anfallender Arbeit können Überstunden oder die Anwesenheit im Schichtdienst erforderlich sein.
(zum Seitenanfang)

Zusammenarbeit und Kontakte

Betriebsführer/innen im Bergbau arbeiten sowohl allein und im Team mit ihren Mitarbeitern und mit Fachleuten des Bergbaus und der Maschinentchnik, beispielsweise mit Bergtechnikern/Bergtechnikerinnen und Ingenieuren/Ingenieurinnen. Kontakte haben sie beispielsweise zu Bergbehörden und Maschinenherstellern.
(zum Seitenanfang)

Verdienst/Einkommen

Die folgenden Angaben sollen als Orientierung dienen und einen Eindruck von der Bandbreite der Einkommen vermitteln. Da sie unverbindlich sind, können aus ihnen keine Ansprüche abgeleitet werden. Das Einkommen ist wesentlich von den jeweils spezifischen Arbeits- und Qualifikationsanforderungen abhängig. Daneben werden in der Regel Berufserfahrung, Lebensalter, Verantwortlichkeit und die Wichtigkeit der Arbeit berücksichtigt. Neben einer Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Es treten regionale und branchenabhängige Einkommensunterschiede auf. Bei einer Tätigkeit als Betriebsführer/in (Bergbau) im Angestelltenverhältnis kann die tarifliche Bruttogrundvergütung beispielsweise € 3.923 bis € 4.064 im Monat betragen.

Quellen:

- WSI Tarifarchiv
- WSI-Tarifhandbuch 2005

Informationen über Einkommensmöglichkeiten geben auch, zum Teil kostenpflichtig, die folgenden Internet-Seiten:

- Personalmarkt Gehaltsanalyse
- Süddeutsche Zeitung online - Gehaltstest

(zum Seitenanfang)

Zugang zur Tätigkeit

Um als Betriebsführer/in im Bergbau arbeiten zu können, sollte man ein einschlägiges Studium oder eine bergbautechnische Fortbildung in Bergbautechnik abgeschlossen haben. Erwartet werden Berufserfahrung sowie Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit.

Mögliche Zugangsberufe:

- Dipl.-Ing. (FH) - Bergtechnik in **BERUFENET**
- Dipl.-Ing. (Uni) - Bergbau in **BERUFENET**
- Dipl.-Ing. (Uni) - Geotechnik u. Bergbau in **BERUFENET**
- Dipl.-Ing. (FH) - Steine Erden in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Bergtechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Steine/Erden) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Tagebautechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Tiefbautechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Bergbautechnik (Verfahrenstechnik) in **BERUFENET**
- Techniker/in - Maschinentchnik (Bergbau) in **BERUFENET**

(zum Seitenanfang)

Sonstige Zugangsbedingungen

Sonstige Zugangsvoraussetzungen:

Im Bergbau bestehen vielfältige und präzise Vorschriften über die allgemeine Sicherheit der Grubenbauer und über die Sicherheit der Beschäftigten (zum Beispiel Bundesbergverordnung). Soweit ein Betrieb den Bestimmungen des Bundesberggesetzes unterliegt, müssen Beschäftigte, die als verantwortliche Personen eingesetzt werden, bestimmten gesetzlichen Vorschriften genügen. Dies sind insbesondere Zuverlässigkeit, Fachkunde und körperliche Eignung. Diese Personen müssen unter Angabe ihrer Stellung im Betrieb und ihrer Vorbildung der zuständigen Bergbehörde genannt und von ihr als geeignet befunden werden. Fachliche Eignung ist in der Regel bei Vorliegen einer entsprechenden bergbautechnischen Ausbildung, beispielsweise als Bergbautechniker/in, gegeben. Alle Personen, die für eine regelmäßige Beschäftigung in Betrieben vorgesehen sind, die der bergbehördlichen Aufsicht unterstehen, müssen vor Beginn ihrer Tätigkeit von einem anerkannten Arzt/einer anerkannten Ärztin (nach den Richtlinien des zuständigen Oberbergamtes über Anlege- und Tauglichkeitsuntersuchungen gemäß den bergpolizeilichen Vorschriften) untersucht werden.

Sonstige Zugangsqualifizierungen:

Je nach Aufgabenbereich sind Zusatzkenntnisse, beispielsweise in Sicherheitstechnik, Elektrotechnik, Sprengtechnik oder Staubbekämpfung, förderlich.

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Spezialisierungen

Mit Ihrem Beruf können Sie vor allem in folgendem Funktions-/Tätigkeitsbereich arbeiten:

- Geschäftsleitung, Management, Unternehmensplanung

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Weiterbildung

Anpassungsweiterbildung/Qualifizierungsmöglichkeiten

Um die Sicherheit und Effizienz der Arbeitsabläufe in ihrem Verantwortungsbereich zu gewährleisten und um Mitarbeiter und Material optimal einsetzen zu können, müssen Betriebsführer/innen im Bergbau mit ihren Fachkenntnissen immer auf dem neuesten Stand sein. Dazu gehört zum Beispiel, sich über die neuesten technischen Entwicklungen in der Bergbautechnik zu informieren, über umwelt- oder sicherheitstechnische Veränderungen Bescheid zu wissen, aber auch bei betriebswirtschaftlichen Fragen stets auf dem Laufenden zu sein. Durch Lehrgänge, Seminare und Kurse zu Themen wie Bergbaumaschinen und -anlagen, Gas- und Atemschutz im Bergbau, Arbeitssicherheit und Sicherheitstechnik, Qualitätssicherung und -kontrolle, Betriebswirtschaft oder auch Umweltschutz können sie ihre Kenntnisse immer wieder an die neuesten Entwicklungen anpassen.

Aufstiegsweiterbildung (nach entsprechender Berufspraxis)

Bestimmte Weiterbildungsmöglichkeiten können auch den Weg zu einem beruflichen Aufstieg ebnen. In der Regel sind dafür einige Jahre Berufserfahrung erforderlich. Hier bietet sich z.B. folgende Weiterbildungsmöglichkeit an:

- Technische/r Betriebswirt/in in **BERUFENET**

Wer über die erforderliche Hochschulzugangsberechtigung verfügt, kann ein Hochschulstudium anstreben. Für Betriebsführer/innen im Bergbau kommen z.B. folgende Studiengänge in Betracht:

- Dipl.-Ing. (FH) - Rohstoffe und Geotechnik in **BERUFENET**
- Bergbauwesen Tiefbohrtechnik, Rohstoffgewinnung in **KURSNET** (HA 605-20)
- Bergbauwesen bergbauliche Verfahrenstechnik in **KURSNET** (HA 605-30)
- Bergbaulicher Umweltschutz, bergbauliche Umwelttechnik in **KURSNET** (HA 605-47)
- Montanmaschinenwesen in **KURSNET** (HA 605-12)

In allen Bundesländern können besonders qualifizierte Berufstätige (z.B. Meister, Techniker oder Betriebswirte) auch ohne Hochschulzugangsberechtigung studieren. Die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen werden landesrechtlich geregelt.

Selbstständigkeit im Beruf

In diesem Beruf sind Möglichkeiten der Existenzgründung nicht bekannt.

Kompetenzen

Kompetenzen

- Bergbau (Ausbildung)
- Bergbautechnologie (Ausbildung)
- Bergrecht (Ausbildung)
- Betriebsleitung, Betriebsführung (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Betriebsmitteleinsatz planen (Ausbildung)
- Fördertechnik (Ausbildung)
- Kalkulation (Ausbildung) (Arbeitsbereich/Funktion)
- Maschinentechnik (Ausbildung)
- Rohstoffaufbereitung (Ausbildung)
- Schachtbau (Ausbildung)
- Stollenbau (Ausbildung)
- Transport- und Lagertechnik (Ausbildung)
- Vortrieb und Gewinnung (Ausbildung)

Weitere Kompetenzen

- Arbeitsvorbereitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Arbeitsschutz, Unfallverhütung (Ausbildung)
- Aufsicht, Leitung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aus- und Fortbildung (Arbeitsbereich/Funktion)
- Aus- und Vorrichtung (Ausbildung)
- Ausbildereignungsprüfung
- Bergvermessung (Ausbildung)
- Betriebswirtschaftslehre (Ausbildung)
- Brandschutz (Ausbildung)
- Braunkohlebergbau (Ausbildung)
- Elektronik (Ausbildung)
- Elektrotechnik (Ausbildung)
- Erzbergbau (Ausbildung)
- Exploration (Erschließen von Lagerstätten)
- Geologie (Ausbildung)
- Gutachter-, Sachverständigenwesen (Arbeitsbereich/Funktion) in **KURSNET**
- Hydraulik (Ausbildung)
- Kali- und Steinsalzbergbau (Ausbildung)
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR) (Ausbildung)
- Planung
- Pneumatik (Ausbildung)
- REFA
- Sicherheitstechnik (Ausbildung)
- Sprengtechnik (Ausbildung)
- Steinkohlebergbau (Ausbildung)
- Streckenausbau (Ausbildung)
- Streckenvortrieb (Ausbildung)
- Tagebau (Ausbildung)
- Untertagebetrieb (Ausbildung)
- Verfahrenstechnik (Ausbildung)

Soft Skills

- Denkvermögen
- Flexibilität
- Führungsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Unternehmerisches Denken
- Verantwortungsbewusstsein

Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)

Informationen von Ministerien, Verbänden und Organisationen

- **Der Bergbau in der Bundesrepublik Deutschland 2003**
Erscheinungsjahr: 2004
Internet
Broschüre des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
- InfoMine: Das Bergbau Portal

Fachzeitschriften

- **Bergbau. Zeitschrift für Bergbau und Energiewirtschaft**
Verlag: Makossa Druck und Medien
Internet
- **Braunkohle Surface Mining**
Verlag: Trans Tech Publications
- **Felsbau. Rock and Soil Engineering**
Verlag: Glückauf
Internet
Fachzeitschrift für Ingenieurgeologie, Geomechanik und Tunnelbau
- **Glückauf. Fachzeitschrift für Rohstoff, Bergbau und Energie**
Verlag: Glückauf
Internet
Organ: Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus e.V.

Auswahl an Büchern/Medien, die im Buchhandel erhältlich sind

- **Handbuch des Tunnel- und Stollenbaus**
Verfasser: Bernhard Maidl
Verlag: Glückauf
2004 Erscheinungsjahr: 2004

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Berufs-/Interessenverbände, Arbeitgeber-/Arbeitnehmer-Organisationen

- **Gesamtverband des Deutschen Steinkohlebergbaus (GVSt)**
Rellinghauser Straße 1
45128 Essen
Fon: 02 01/1 77-08
Fax: 02 01/1 77-42 88
eMail: gvst@gvst.de
Internet: <http://www.gvst.de>
- **Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik (GDMB)**
Postfach 10 54
38668 Clausthal-Zellerfeld
Fon: 0 53 23/9 37 90
Fax: 0 53 23/93 79 37
eMail: gdmb@gdmb.de
Internet: <http://www.gdmb.de/>
- **Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. (VBGU)**
Wallstraße 15-15a
10179 Berlin
Fon: 0 30/24 04 85 20
Fax: 0 30/24 04 85 29
eMail: info@vbgu.de
Internet: <http://vbgu.de>
- **Bundesverband Braunkohle (DEBRIV)**
Postfach 40 02 52
50832 Köln
Fon: 0 22 34/18 64-0
Fax: 0 22 34/18 64-18
eMail: info@braunkohle.de
Internet: <http://www.braunkohle.de>
- **VKS Verband der Kali- und Salzindustrie e.V.**

Postfach 41 05 54
34067 Kassel
Fon: 05 61/3 18 27-0
Fax: 05 61/3 18 27-16
eMail: info.kassel@vks-kalisalz.de
Internet: http://www.vks-kalisalz.de

- **Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.**
Am Schillertheater 4
10625 Berlin
Fon: 0 30/31 51 82-0
Fax: 0 30/31 51 82-35
eMail: info@wv-bergbau.de
Internet: http://www.wv-bergbau.de
- **Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE)**
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
Fon: 05 11/76 31-0
Fax: 05 11/76 31-7 13
eMail: info@igbce.de
Internet: http://www.igbce.de
- **Bergbau-Berufsgenossenschaft**
Hunscheidtstraße 18
44789 Bochum
Fon: 02 34/3 16-2 95
Fax: 02 34/3 16-3 78
eMail: pr@bergbau-bg.de
Internet: http://www.bergbau-bg.de

[\(zum Seitenanfang\)](#)

Stellenbörsen

Weitere Informationsquellen für Bewerbung und Stellensuche (Fachpresse und Online-Dienste)

- **Industrie-Job.de**
Große Jobbörse für Industrie und Gewerbe. Die Vielzahl von Angeboten lässt sich durch regionale und branchenbezogene Filterung eingrenzen, außerdem sind Volltextsuche und Zustellung interessierender Stellenausschreibungen per "Jobagent" möglich.
- **Internet-Fachstellenbörse für Technik und Entwicklung.** Detaillierte Informationen zum jeweiligen Stellenangebot und zusätzlich spezielle Firmeninfos.
- **ingenieur.stepstone.de**
Online-Stellenmarkt für das gesamte Ingenieurwesen mit vielen weiteren Fachinformationen und -diensten. Der Markt bietet Ingenieur- und Technikerstellen in unterschiedlichsten Funktionsbereichen aller Wirtschaftsbereiche an.
- **ingenieurweb**
Karrierenetzwerk für Ingenieure, Naturwissenschaftler und Techniker mit Fachstellenmarkt. Ausführlich beschriebene internationale Offerten. E-Mail-Informationsdienst für Bewerber und Interessenten.

[\(zum Seitenanfang\)](#)